

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Lothar Mark ruft Kinder und Jugendliche zum Mitmachen auf

Der Mannheimer Bundestagsabgeordnete Lothar Mark unterstützt den bundesweiten Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten mit dem Titel „Miteinander – gegeneinander? Jung und Alt in der Geschichte“. Der Wettbewerb winkt mit Geld- und Sachpreisen in Höhe von 250.000 Euro. Er richtet sich an interessierte Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren, Einsendeschluss ist der 28. Februar 2007.

Der Wettbewerb soll das Zusammenleben von älteren und jüngeren Menschen in unserer Gesellschaft thematisieren. Kinder und Jugendliche haben durch Familie, Schule oder sonstige Aktivitäten

vielfältige Bezüge zu diesem Thema. Daher können Beiträge verschiedenster Art eingereicht werden, die sich mit dem Verhältnis zwischen Jung und Alt befassen. So können beispielsweise Berichte über Familienverhältnisse in multikulturellen Familien, Überlegungen zum Traum von der ewigen Jugend oder Aufsätze über verfolgte Jugendkultur im Nationalsozialismus eingereicht werden.

Lothar Mark begrüßt den Titel des Geschichtswettbewerbs:

Der demographische Wandel wirft neue Herausforderungen für unsere Zeit auf. Dazu gehört, dass nur ein Dialog der

Generationen einen Konflikt Jung gegen Alt verhindern kann. Daher ist der Titel des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten ein richtiges Signal. Ich rufe alle interessierten Kinder und Jugendlichen dazu auf, sich an diesem hochinteressanten Wettbewerb zu beteiligen. *pm*

① Die ausführlichen Ausschreibungsunterlagen mit Tipps zu Themensuche und Recherche können unter www.geschichtswettbewerb.de oder telefonisch unter 040-80 81 92 145 bestellt werden. Unter der genannten Web-Adresse ist auch der Aufruf des Bundespräsidenten abrufbar.